

## 1. Qualitätsleitbildentwicklung

Im Rahmen der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung stellt die Qualitätsleitbildentwicklung einen wesentlichen und besonderen Baustein dar. Das Leitbild ist eine unentbehrliche Grundlage für das schulinterne Qualitätsmanagement.

Die Entwicklung und Nutzung eines Qualitätsleitbildes helfen, das Profil, die Kultur und die Identität einer Schule zu benennen und zu beleben.

Unter dem Dach einer beruflichen Schule vereinen sich meist eine Vielzahl von unterschiedlichen Bildungsgängen. Der Erarbeitung gemeinsamer Qualitätsansprüche, Werte und Normen für das gesamte Kollegium kommt deshalb eine zentrale Bedeutung zu. Das Qualitätsleitbild wird zu einem verbindlichen Orientierungsrahmen und Arbeitsinstrument, das nach innen wirkt. Es bildet die Basis für

- eine ganzheitliche Standortbestimmung,
- die Festlegung der Schulentwicklungsschwerpunkte,
- die Erarbeitung von Evaluationsinstrumenten,
- die externe Evaluation.

Ein wesentlicher Faktor für eine erfolgreiche Verabschiedung und Akzeptanz sowie Wirksamkeit eines Qualitätsleitbildes ist der Entstehungsprozess. Es gilt alle Kolleginnen und Kollegen und das nichtunterrichtende Personal zu beteiligen. Bei Bedarf können auch Schülerinnen und Schüler und auch Vertreter der Ausbildungsbetriebe mit einbezogen werden.

Inputqualitäten	Prozesse	Outputqualitäten
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulische Rahmenvorgaben</li> <li>• Personelle und sächliche Voraussetzungen</li> <li>• Materielle und finanzielle Ressourcen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterricht - Lehr- und Lernarrangemet, soziale Beziehungen, Prüfen und Beurteilen</li> <li>• Schulführung und Schulorganisation</li> <li>• Kollegiale Zusammenarbeit und Schulkultur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lern- und Sozialisationsergebnisse</li> <li>• Schul- und Laufbahnerfolg</li> <li>• Zufriedenheit der Leistungsempfänger</li> </ul>